

Erscheint
außer Sonnabend täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion, — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 144.

Leipzig, Montag den 27. Juni.

1870.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen erscheint:

Verzeichniß der Sortimentshandlungen, welche mit der Mehrzahl der Mitglieder des Leipziger Verleger-Vereins in Rechnung stehen und ihre Verpflichtungen gegen dieselben in der O.-M. 1870 ordnungsmäßig erfüllt haben.

Exemplare dieser Liste sind von der Commission des Vereins für 7½ N \mathcal{R} baar zu beziehen.

Leipzig, 14. Juni 1870.

Die Commission des Leipziger Verleger-Vereins.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Amelang's Verlag in Leipzig.

6083. **Album** f. Deutschlands Töchter. Lieder u. Romanzen. Mit Illust. v. P. Thumann, W. Georgy, J. Füllhaas u. A. 7. Aufl. Ver.-8. In engl. Einb. m. Goldschn. * 3½ N \mathcal{R}

Nischendorff'sche Buchh. in Münster.

6084. **Conscience**, H., Sammlung ausgewählter Schriften. 1. u. 2. Bdhn. 5. Aufl. 8. Geh. à 6 N \mathcal{R}

Inhalt: 1. Geschichte d. Grafen Hugo v. Graenhouve u. seines Freundes Abulfaraqus. — 2. Das Wunderjahr.

6085. **Fullerton**, G., die Helferinnen der armen Seelen. Drei Briefe. Aus d. Engl. 16. Geh. 2½ N \mathcal{R}

6086. **Temme**, A. J., planimetrische Aufgaben gesammelt u. in Abdruckn. f. Construction u. Rechng. versehen. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 6 N \mathcal{R}

Baensch in Leipzig.

6087. **Fremd-Wörterbuch**, erklärendes. 5. Aufl. 8. Geh. 9 N \mathcal{R}

Barnewis in Neustrelitz.

6088. **Hamburger**, J., Real-Encyklopädie f. Bibel u. Talmud. 5. Hft. [Schluss der 1. Abth.] gr. 8. In Comm. * 1½ N \mathcal{R}

Bassermann'sche Verlags-Buchh. in Heidelberg.

6089. **Doepping**, H., die bessere Eintheilung der Felder u. die Zusammenlegung der Grundstücke. gr. 8. Geh. * 8 N \mathcal{R}

6090. **Hausrath**, A., der Vier-Capitel-Brief d. Paulus an die Korinther. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{R}

Bauer & Raspe in Nürnberg.

6091. **Fischer's**, W. C. F., Lehrbuch der Planimetrie m. Rücksicht auf Wöckels Sammlg. geometr. Aufg. neu bearb. u. verb. v. Th. E. Schroeder. 2. Aufl. 8. Geh. * 21 N \mathcal{R}

Bial & Freund in Breslau.

6092. **Freund**, W. A., zur Pathologie u. Therapie der veralteten inversio uteri puerperalis u. d. complicirten prolapsus uteri. gr. 8. Geh. * 12½ N \mathcal{R}

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Buddeus in Düsseldorf.

6093. **Windscheid**, B., Lehrbuch d. Pandektenrechts. 1. Bd. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 3½ N \mathcal{R}

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

6094. **Jähns**, M., Volksthum u. Heerwesen. Vortrag. gr. 8. Geh. ¼ N \mathcal{R}

6095. **Köhler**, U., Urkunden u. Untersuchungen zur Geschichte d. delisch-attischen Bundes. gr. 4. In Comm. Geh. * 4½ N \mathcal{R}

6096. **Ueber** die Thätigkeit u. Verwendung der Cavallerie im Feldzug 1866 in Böhmen u. am Main. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{R}

Engelmann in Leipzig.

6097. **Schulze**, B. S., Lehrbuch der Hebammenkunst. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 2½ N \mathcal{R}

Frenschmidt in Cassel.

6098. **Kessler**, H. F., das älteste u. erste Herbarium Deutschlands im J. 1592 v. Dr. C. Ratzenberger angelegt. gr. 8. Geh. * ½ N \mathcal{R}

Stiles in Leipzig.

6099. **Petzholdt**, A., Streifzüge [landwirtschaftliche], in Frankreich u. Algerien im J. 1862 u. 1868. gr. 8. Geh. * 3½ N \mathcal{R}

Hausfreund-Expedition in Berlin.

6100. **Gilli**, G., die Bank d. Verderbens. Historischer Roman. 4 Bde. 8. Geh. * 5½ N \mathcal{R}

Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg.

6101. **Joseph**, H., das alte u. neue Maß u. Gewicht sowie das genaue u. ohngefährte Verhältniß d. alten zum neuen u. d. neuen zum alten. 16. Geh. * 2 N \mathcal{R}

Hirzel in Leipzig.

6102. **Strauß**, D. G., Voltaire. Sechs Vorträge. gr. 8. Geh. * 2 N \mathcal{R}

Reit in Leipzig.

6103. **Schmid's**, H., gesammelte Schriften. Volks- u. Familien-Ausg. 22. Bd. 8. Geh. ¼ N \mathcal{R}

Lindemann in Stuttgart.

6104. **Rimmele**, A., Kurs-Buch der f. württemb. Verkehrs-Anstalten. Nr. 16. Bom 1. Juni 1870. 4. In Comm. Geh. * 6 N \mathcal{R}

Lucas in Witau.

6105. **Möhring**, C., Special-Karte der Mitauschen Oberhauptmannschaft. 3. Lfg. Chromolith. Imp.-Fol. In Comm. * 1½ N \mathcal{R}

Ph. Neclam jun. in Leipzig.

6106. **Grabbe**, Ch. D., sämmtliche Werke. Erste Gesamtausg. in 2 Bdn. Hrsg. u. eingeleitet v. R. Gottschall. gr. 16. Geh. * 1 N \mathcal{R} ; in engl. Einb. * 1 N \mathcal{R} 12 N \mathcal{R}

D. Reimer in Berlin.

6107. **Zahn**, W., Ornamente aller klassischen Kunst-Epochen nach den Originalen in ihren eigenthümlichen Farben dargestellt. 3. Aufl. 5. u. 6. Hft. qu. gr. Fol. à * 1 N \mathcal{R} 24 N \mathcal{R} ; seine Ausg. à * 2 N \mathcal{R}

J. G. Richter in Hamburg.

6108. **Gubaš**, G., neues Fremdwörterbuch. 7. Lfg. gr. 8. Geh. 4 N \mathcal{R}

6109. **Mertens**, L. v., die moderne Gesellschaft. Episches Gedicht. 8. Geh. * 1 N \mathcal{R}

307

Sacco Nachfolger in Berlin.

6110. Büttner, H., Hausschätz der guten Wirthin. 3. Hft. gr. 8. 4 N \mathcal{R}
 6111. Lanfrey, P., Geschichte Napoleons d. Ersten. Aus d. Franz. von C. v. Glümer. 9. Lfg. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f
 6112. Stord, R., Diavola die Geheimnißvolle ob. der Kampf e. Weibes. Roman. 5. u. 6. Lfg. gr. 8. Geh. à 3 N \mathcal{R}

Schulbuchhandlung in Dresden.

6113. Biedermann, D. v., neues heraldisches System f. Wappen-Sammlungen nebst e. Anleitung zur Anlage v. Sammlgn. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f
 6114. Wegweiser, illustrierter, durch Dresden u. die sächsische Schweiz. 2. Aufl. gr. 16. Geh. * 4 N \mathcal{R} ; m. Plan der Stadt u. Karte der Umgegend * 1 $\frac{1}{2}$ f
 6115. Panorama der sächsischen Schweiz m. Verzeichniss ihrer schönsten Punkte. 3. Aufl. Fol. 1 N \mathcal{R}

Schwann'sche Verlagsh. in Köln u. Neus.

6116. Kentenich, G., praktische Rechenschule. 1. Thl. 4. Aufl. 8. Geh. ** 3 N \mathcal{R}
 6117. — dasselbe. 2. Thl. [Größere Ausg.] 3. nach der neuen Maß- u. Gewichtsordnung bearb. Aufl. 8. Geh. ** 6 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
 6118. — dasselbe. 2. Thl. [Kleinere Ausg.] 3. nach der neuen Maß- u. Gewichtsordnung bearb. Aufl. 8. Geh. ** 1 $\frac{1}{2}$ f
 6119. — dasselbe. 3. Thl. [Größere Ausg.] 2. nach der neuen Maß- u. Gewichtsordnung bearb. Aufl. 8. Geh. ** 6 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
 6120. — der Rechenunterricht in der Volksschule in seiner durch die neue Maß- u. Gewichts-Ordnung bedingten Umgestaltung dargestellt. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f

V. Tauchnitz in Leipzig.

6121. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 1098. and 1099. gr. 16. Geh. à * 1 $\frac{1}{2}$ f
 Inhalt: Silvia. By J. Kavanagh. 2 Vols.

Trowitzsch & Sohn in Berlin.

6122. Abel, C., üb. einige Grundzüge der lateinischen Wortstellung. gr. 8. In Comm. Geh. * 6 N \mathcal{R}

Vandenhoek & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

6123. Schöberlein, B., Schatz d. liturgischen Chor- u. Gemeindegesangs. 2. Thl. 2. Abth. 4. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f

Weber in Leipzig.

6124. Benedix, M., gesammelte dramatische Werke. 8. Bd. 3. Aufl. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f

T. O. Weigel in Leipzig.

6125. Catalog e. Sammlung v. Original-Handzeichnungen der deutschen, holländ., flandr. Schule etc. gegründet u. hinterlassen v. J. A. G. Weigel. gr. 8. Cart. * 1 f

Loescher in Turin.

- Lumbroso, G., Recherches sur l'économie politique de l'Egypte sous les Lagides. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ f

Nichtamtlicher Theil.

Dankadresse des Leipziger Buchhandels an den Reichstagsabgeordneten, Vicebürgermeister Dr. Stephani.

Leipzig, 22. Juni. Am gestrigen Tage hat der hiesige Buchhandel in Anerkennung der besondern Verdienste, welche sich der Leipziger Reichstagsabgeordnete, Herr Vicebürgermeister Dr. Stephani, bei der Vertheidigung des neuen Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte wider die im Reichstag dagegen erhobenen Angriffe erworben hat, demselben durch eine Deputation, bestehend aus den Herren Stadtältester Raym. Härtel, Dr. Wilh. Engelmann und Franz Köhler, folgende Dankadresse überreichen lassen:

Hochgeehrter Herr Doctor,
Berehrter Herr Bürgermeister!

Mit steigendem Interesse haben Ihre Wähler, unsere Stadt, das Land, Ihre Thätigkeit im Reichstage des Norddeutschen Bundes verfolgt; von Jahr zu Jahr haben sie derselben höhere Anerkennung zollen, Ihnen dankbarer werden müssen, daß Sie, wie schwer es Ihnen auch fallen möchte, die Ausübung Ihres nächsten Berufes zeitweise auszusetzen, Sich der Vertretung allgemeiner und in diesem Sinne höherer Interessen hingegeben hatten. Am lebhaftesten haben diese Gefühle sich in dem letzten Jahre der ersten Legislaturperiode steigern müssen, in welcher Sie so bedeutenden Anteil an der Beratung und Beschiebung der allerwichtigsten Gegenstände des Staatslebens genommen, Ihren Charakter und Ihre politische Einsicht so unzweifelhaft geltend gemacht haben.

Ehrende, und, wir hoffen es, erfreuende Zeugnisse hoher Anerkennung, öffentliche wie private, sind Ihnen bereits zu Theil geworden und werden Ihnen ferner zu Theil werden, und die wichtigsten Zustimmungen werden Ihnen diejenigen sein, welche im Ganzen und Großen aus weitesten Kreisen kommen.

Aber auch in einzelnen kleineren Kreisen sucht diese Stimmung Ausdruck, am lebhaftesten da, wo sich an die allgemeine Anerkennung noch der Dank für die Förderung besonderer Interessen knüpft. In diesem Falle ist, neben den Autoren, der Buchhandel, da der wichtigste ihn betreffende Theil der Gesetzgebung, ein Gesetz über den Schutz der Autorrechte, in den diesjährigen Sitzungen zur Verhandlung gelangte.

Es war dem deutschen Buchhandel mehrfach vergönnt gewesen, an den Vorbereitungen dieses Gesetzes Theil zu nehmen. Die Abstaltung unverträglicher Mängel, Zweifel und Rechtsverschiedenheiten stand in Aussicht, langjährige Wünsche schienen sich erfüllen zu sollen, als der Gesetzentwurf in den Reichstag eingebraucht wurde; aber ängstliche Spannung trat ein, als sofort die Befürchtung entstehen mußte, die wesentlichsten Bestimmungen

desselben würden an einer ebenso unerwarteten als unbegründeten Opposition scheitern.

Sie, hochverehrter Herr Doctor, haben an den Verhandlungen über diesen Gesetzentwurf sowohl innerhalb des Reichstages selbst, als in der betreffenden ersten Commission, deren Leiter Sie waren, so überaus thätigen und wichtigen Anteil genommen; Sie haben die mit den Interessen der Autoren zusammenfallenden Interessen des Buchhandels so lebhaft und kräftig in Schuß genommen, selbst Einzelner Ansichten willig gehört, insfern sie zur Erläuterung der Verhältnisse dienen konnten; Ihrer Mitwirkung fällt nach unserer vollen Überzeugung ein großer Anteil an der Aufrechterhaltung derselben Bestimmungen zu, welche der Buchhandel mit Ihnen als die unerlässlichen Grundlagen einer ersprießlichen Gesetzgebung auf diesem Gebiete ansehen muß; und so gebührt Ihnen die wärmste Anerkennung und der größte Dank unseres Standes für das, was Sie, wenn auch für das Ganze wirkend, für seine Interessen, sein Wohl erwirkt haben.

Diese Anerkennung, diesen Dank Ihnen im Namen des Buchhandels, zunächst des Leipziger Buchhandels, welchen wir vertreten, auszusprechen, ist uns Bedürfnis. Wir überlassen Anderen sich aus ihren Kreisen über Anderes gegen Sie zu äußern; wir schämen uns glücklich, durch das norddeutsche Gesetz zum Schutze der Autorrechte, wie es zu Stande gekommen, einen höchst wertvollen Rechtszustand erlangt zu haben und einen wesentlichen Theil dieses Erfolges dem verehrten Abgeordneten unserer Stadt zu verdanken.

Leipzig, am 18. Juni 1870.

In vorzüglicher Hochachtung
Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.
Raymund Härtel.
Dr. W. Engelmann.

Zu dem Antrage des Herrn Weidling in Angelegenheit des Unterstüzungsvvereins.

Das lebhafte Interesse, welches der von Hrn. Weidling zu der Generalversammlung des Unterstüzungsvvereins vom 27. März d. J. eingebrachte Antrag, Nichtmitglieder des Vereins künftig von Unterstützungen aus dessen Cassie auszuschließen, in den beteiligten Kreisen hervorgerufen hat, gab Veranlassung, diesen Gegenstand auch im „Krebs, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin“ in ziemlich zahlreicher Versammlung zu besprechen und das Ergebnis davon durch das Börsenblatt zu veröffentlichen.

Von den, dem bekannten Antrage entgegenstehenden Mitgliedern wurde geltend gemacht, daß die durch denselben beabsichtigte Ande-

derung das Prinzip des Unterstützungsvereins, eine Quelle der Wohlthätigkeit zu sein, in Frage stelle und aus dem Unterstützungsverein eine Casse nach Art der auf Selbsthilfe basirten zu schaffen bezecke. Obgleich für den Augenblick in der Praxis keine merkliche Aenderung damit stattfände, sei doch ersichtlich, daß die Annahme dieses Antrages nicht ohne weitere Consequenzen für das Wesen des Unterstützungsvereins bleiben würde.

Die Gründung des Unterstützungsvereins, wurde ausgeführt und in dieser Hinsicht auf die auch von dem Vorstande desselben ausgesprochene gleiche Ansicht verwiesen, sei zum eigentlichen Zwecke der Humanität erfolgt, und nicht falsche Humanität könne es, wie geschehen, genannt werden, wenn es sich der Verein zur Aufgabe gemacht hat, da überall Hilfe zu leisten, wo die Noth anklopft. Gewiß sei es gerecht, in erster Reihe die Mitglieder des Vereins zu berücksichtigen, aber auch menschlich und eigentliche Pflicht eines Humanitätsvereins, Hilfe in der Noth zu leisten; nicht da gerade einen Nothruf ungehört verhallen zu lassen, wo ein Recht auf Hilfe sich zu sichern vielleicht nur aus Saumseligkeit unterlassen würde.

Sollte dem Antrage gemäß nach dem erworbenen Recht verfahren werden, so müßten auch die Unterstützungen nach der Höhe der Beiträge bemessen werden. In die Casse des Unterstützungsvereins niedergelegt, fänden in der Gesamtheit auch die kleinsten Gaben oft segensreiche, immer nützliche Verwendung; höre aber der Unterstützungsverein auf, seine Thätigkeit in der bisherigen Weise fortzuführen, so sei Denen, die mit ihren Beiträgen rein dem Menschlichkeitsgefühl einen, wenn auch dürfstigen Ausdruck gäben, der Altar zerstört, auf dem sie dieses Opfer gebracht haben. Wolle man auch ferner seiner Humanität genügen, so würde daraus folgen, daß dem Bedürftigen, der kein Recht an die Casse habe, diese kleinen Spenden nur einzeln zuschießen und so nicht entfernt den Nutzen gewähren könnten, den sie, aus einer Hand und in einer Summe durch den Unterstützungsverein geboten, unzweifelhaft brächten. Endlich hob die Minorität hervor, daß die Verwendung der Zinsen des Reservefonds nur für Mitglieder der Tendenz der Geber solcher Beiträge, die eo ipso zu diesem Fonds geschlagen würden, nicht entspreche, insfern dieselben in der Absicht der Humanität geleistet wären und Allen gleichmäßig zugut kommen müßten. Soweit die Minorität.

Die große Majorität sprach sich im Einlange mit dem Weidling'schen Antrage etwa in dem Folgenden aus.

Den Hilfsbedürftigen des Buchhandels innerhalb desselben eine Zufluchtsstätte zu gründen, entstand im Jahre 1836 der Unterstützungsverein. Die Angehörigen des Buchhandels sollten dem Druck gänzlicher Hilflosigkeit möglichst überhoben werden und ferner kein Hilferuf ungehört bleiben. Die damalige Zeit, die in politischer und socialer Hinsicht krankte und wohl in der Heilung vorhandener Schäden ein größeres Verdienst fand, als in der Verhütung derselben, mußte einem derartigen Wohlthätigkeitsinstitute zustimmen. Man erkannte jedoch bald, daß zeitweilige Opfer für die Fortdauer des Vereins nicht genügten, und führte deshalb eine gewisse Besteuerung in den regelmäßigen jährlichen Beiträgen ein, forderte auch, wie noch jetzt, zu möglichst allseitiger Beteiligung auf, um den Verein mehr und mehr zu einem sicheren Hafen ausbauen zu können. Damit näherte man sich bereits unbemerkt den genossenschaftlichen Schöpfungen der Neuzeit, ohne freilich neben dem materiellen den sittlichen Gewinn jener zu erreichen.

Jede öffentliche Armenversorgung wirkt hemmend auf den Fleiß, die Sparsamkeit und die Sorge für die Selbsterhaltung; dagegen können, wenn schon die Armut nicht gänzlich zu heben ist, die Betroffenen mindestens gänzlicher Hilflosigkeit ohne Verlesung des sittlichen Gefühls entzogen werden, indem man Mittel und Wege dazu ihnen an die Hand gibt. Dieses Gefühl möge jeder wahren

durch selbstthätige Sicherstellung für Zeiten etwaiger Erwerbsunfähigkeit. Jene wahre Humanität aber, die nicht nur Almosen gibt, sondern auf den zugleich sittlichen Gewinn hindeutet, einen berechtigten Anspruch auf Unterstützung zu besitzen, und damit die Sorge für die Zukunft zu größerer Pflicht macht, sie sollte das Ziel des Unterstützungsvereins sein.

Sollte der Antrag des Hrn. Weidling angenommen werden, so befürchten wir nicht, daß Diejenigen, die bisher den Verein in namhafter Weise bedacht haben, ihre Hand zurückziehen, oder den Beitrag reduciren werden: denn das Prinzip des Vereins erleidet insofern keine Aenderung, als Wittwen und Waisen von Nichtmitgliedern auch in Zukunft unterstützt, und zur Zeit bewilligte Unterstützungen fortgezahlt werden sollen. Auch das Bedenken, daß der Verein künftig in erhöhtem Maße in Anspruch genommen werden wird, erscheint hinfällig, denn es wird die Zahl der Unterstützungen keine größere und durch den Beitrag kann ein Recht auf eine bestimmte Summe nicht erkauft werden. Die Prüfungscommission entscheidet nach wie vor über die Notwendigkeit und die Höhe der zu gewährenden Unterstützung.

Selbst wenn endlich die Annahme des Antrages den Verlust der vom Börsenverein mit der Bestimmung, auch Nichtmitglieder zu unterstützen, jährlich gezahlten 1500 Thlr. nach sich zöge, so würde dies effectiv die Casse des Vereins nicht in Nachtheil versetzen, wenn eben nur Mitglieder dieselbe in Anspruch nehmen dürfen, was an sich bekanntlich bedeutende Ersparnisse gestatten würde.

Das letzte Bedenken der Gegner, der Reservefonds dürfe in die Neugestaltung nicht hineingezogen werden, weil die Geber in der Meinung dazu beigetragen hätten, ihn in bisheriger Weise verwendet zu sehen, scheint nicht stichhaltig, weil die Statuten, allen Eventualitäten Raum gebend, eine freie Verfügung über denselben zulassen; dann aber auch in Staat und Gesellschaft eine Verwendung überkommenrer Mittel nicht anders, als im Sinne der Gegenwart, ohne Rücksicht auf frühere Zustände gedacht werden kann, sofern nur die Gegenwart den Heraustritt aus veralteten Institutionen gebietet.

Für den „Krebs“ ic.
A. Träger, Vorsitzender.

Miscellen.

Rüge. — Es geschieht gewiß im Sinne vieler Verleger, einmal auf einen Mißbrauch hinzuweisen, der sich durch nichts rechtfertigen läßt. — Bei Aufstellung der Zahlungsliste pflegen die meisten Sortimenten die Bruchtheile der Silbergroschen als gute Preise zu erklären und einfach nicht zu zahlen; dem Verleger steht es dann frei, sich in einen Notenwechsel einzulassen, welcher schließlich lächerlich und nutzlos wird. In der Regel wird der Dreier oder Sechser mit oder ohne Murren als Decort verschmerzt. Was soll man aber dazu sagen, wenn einzelne Handlungen selbst bei ganz geringen Summen 9 Pf. grundsätzlich nicht zahlen und andere gar statt ihres sich ergebenden Saldo von z. B. 12 Sgr. nur $11\frac{1}{2}$ Sgr. anweisen?! Wenn der Verleger, dem der leidige Trost: „besser etwas, als gar nichts“ manchmal recht nahe liegt, Lust und Muße hat, den Betrag dieser Zwangssteuer aufzurechnen, so kommt ein ganz erkleckliches Sämmchen zusammen, das manche kleine Verleger schmerzlich vermissen werden. — Aber usus est tyrannus, und der Rest — Schweigen. — f.

Entgegen der neulichen Mittheilung, daß bei dem Brande in Pera auch die Buchhandlung des Hrn. Roth mit verbrannt sei, geht uns die sichere Nachricht zu, daß dem nicht so ist. Hingegen soll Hrn. Roth's Wohnhaus, welches Eigenthum seiner Frau und nicht versichert war, ein Raub der Flammen geworden sein.

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreisämtige Petitsseile oder deren Raum mit 1/2 Rgt., alle übrigen mit 1 Rgt. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[19529.] Stettin, 22. Juni 1870.
Für die seit August 1867 in meinen Besitz übergegangene

Buch- u. Musikalienhandlung
von

Dannenberg & Dühr in Stettin

werde ich laut Erklärung beim hiesigen Königl. See- und Handelsgericht fortan unter meinem Namen

H. Dannenberg

firmiren.

Ich hoffe, daß hierdurch die zeitraubenden Verwechslungen mit der Firma Dannenberg & Dühr (R. Just) in Stargard vermieden werden.

Mit besonderer Hochachtung

H. Dannenberg.

Statt Circular.

[19530.]

Mit heutigem höre ich auf, ein selbständiges Geschäft zu führen; Herr Hermann Frijsche's Verlag hier, Lange Straße Nr. 1, wird aber fernerhin meinen Verlag mit expedieren und deshalb alle darauf bezüglichen Verlangzettel, Remittenden, Zahlungen u. s. w. von heute an entgegennehmen.

Leipzig, den 27. Juni 1870.

J. G. A. Frijsche.

Obiges bestätigt

Hermann Frijsche's Verlag.

[19531.] Nach dessalijiger Vereinbarung mit Herrn Carl Werneburg in Frankenhausen, ziehe ich mit dem 1. Juli c. meine dajige Filiale ein, während Herr Werneburg gleichzeitig die directe Verbindung über Leipzig aufgibt und seinen Bedarf hinsicht von mir entnimmt.

Alles für Herrn Werneburg vom 1. Juli ab noch Eingehende, speciell Rest-Nummern, Pa- piere und dergl. bitte ich mir, resp. meinem Com- missionär — Herrn Eduard Schmidt in Leipzig — zugehen zu lassen.

Sondershausen, im Juni 1870.

Friedr. Bertram.

Verkaufsanträge.

[19532.] Eine der ältesten und renommirtesten Musikalien-Sortimentshandlungen von Mitteldeutschland ist mit dem bedeutenden festen Lager für 30,000 Thlr. zu verkaufen.

Nähtere Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[19533.] Zu verkaufen: Kunsthändlung en gros et en détail, renommirte Firma, in einer der grössten Städte Deutschlands.

Nothiges Capital 6 bis 10 Tausend Thlr., wovon die Hälfte in Terminen geleistet werden kann.

Franco-Offerten unter Chiffre W. S. an die verehrliche Exped. d. Bl. erheben.

[19534.] Eine Kunsthändlung in Dresden, welche einen starken Betrieb nach auswärts hat, soll Kränklichkeit halber mit den gesammten Vorräthen an Abdrücken, Colorits, Kupferplatten, ca. 500 lithographischen Steinen mit Zeichnungen, nebst den vorhandenen Exemplaren von Reisebüchern, Karten etc. in nächster Zeit billig verkauft werden.

Kauflustige wollen gefälligst ihre Adressen bei Herrn L. Staackmann in Leipzig abgeben lassen, nm darauf das Nähere zu erfahren.

[19535.] In einer angenehmen Provinzialstadt Preußens ist eine seit 25 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Dieselbe besitzt eine gute Kundshaft und bietet einem jungen Manne, der über einige Mittel zu verfügen hat, die sicherste Zukunft.

Verkauft wird das Geschäft, da der Besitzer sich andern Unternehmungen widmen will.

Anträge unter X. 1. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[19536.] Eine Leibbibliothek, bestehend aus nahezu 7000 Bänden, ist wegen vollständiger Umgestaltung des Geschäfts in eine Colportage-Buchhandlung sofort zu verkaufen. Dieselbe ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt und kann nebst einer Partie von Katalogen sofort übernommen werden.

Öfferten erbittet franco direct
Troppau, Juni 1870. H. Gold.

Kaufgesuche.

[19537.] Ein zahlungsfähiger Käufer sucht in Süß-Deutschland ein Sortimentsgeschäft mit einem Umsatz von ca. 20,000 fl. Öfferten werden unter Chiffre Fz. durch Herrn Friß Förster in Leipzig erbeten.

Theilhabergesuche.

[19538.] Zur Entrirung eines grösseren Verlagsgeschäfts, das seine Grundlage zunächst in Unternehmungen findet, die zum Theil ministeriell unterstützt und befürwortet werden sollen, wird ein über ein grösseres Capital verfügenden Compagnon gesucht. — Ernsthafe Öfferten unter L. J. 785. befördert die Annoncen-Erprobung von Haasestein & Vogler in Hamburg.

Fertige Bücher u. s. w.

[19539.] Von:

Thym,
Homiletisches Handbuch.

I. II.

vielfach günstig recensirt, stehen wieder Exemplare à cond. zu Diensten, und bitte nach Naumburg's Wahlzettel zu verlangen.

= Mit Titel-Annalen in Change gegen Exempl., sowie mit Recensions-Exempl. siehe gern zu Diensten. =

P.-Gräf, im Juni 1870.

Louis Streisand.

F. Loewe in Leipzig,
Specialität für französische Technologie, Architectur und schöne Künste.

[19540.] Soeben erschien:

Etudes
sur

l'art funéraire moderne
dans ses conceptions les plus pratiques.

Monuments — Ornements allégoriques — Parallèle de différents modes de construction

par
J. Boussard,

Architecte.

Das complete Werk umfasst 200 Blatt in gr. Fol. in ca. 20 Lieferungen. à 1 fl 24 Ngr ord. mit 25%.

Bâtiments pittoresques.

Recueil de cottages, villas, chalets etc. etc.

par
Tronquais,

Architecte.

20 Blatt in Tondruck. Fol. Mit Text. Preis 6 fl ord. mit 25%.

Palais du Louvre et des Tuilleries.

Motifs de décosations tirés des constructions exécutées au Nouveau Louvre et au Palais des Tuilleries

par
H. Lefuel et E. Baldus.

Livr. 3. 25 Blatt in Heliogravure. Preis 11 fl 4 Ngr ord. mit 25%.

Livr. 4. 20 Blatt in Heliogravure. Preis 9 fl ord. mit 25%.

Portefeuille des arts industriels

par
R. Pfnor.

2 Vols. in 4. Preis 10 fl 24 Ngr ord. mit 25%.

Handlungen, welche sichere Aussicht auf Absatz hierfür haben — aber auch nur solchen — stelle ich die ersten Lieferungen der obigen Werke gern auf einige Zeit à cond. zur Verfügung; ich bitte zu verlangen. Leipzig, im Juni 1870.

F. Loewe.

[19541.] Die bei mir erschienene genaue, reichhaltige, übersichtliche und dabei billigste

Specialkarte vom Westlichen Deutschland

in 11 Blättern größtes Imperialformat, 1:300,000 nach den neuesten amtlichen Quellen bearbeitet von W. Liebenow, Prem. Lieut. a. D. und Rechnungs-Rath im K. Preuß. Ministerium für Handel, Eisenbahnen u. c.

ist mit der eben fertig gewordenen letzten Section nach langer, angestrengter Arbeit endlich vollendet und liegt im neuen bis auf die letzten Tage ergänzten Drucke zur Versendung bereit.

Die Karte hat sich durch ihre besondere Gediegenheit und praktische Brauchbarkeit bereits die günstigsten Urtheile der Autoritäten, wie eines großen Theiles der Presse erworben und allenthalben eingeführt, so daß ich mich aller Anpreisungen enthalte und nur die Herren, welche noch nicht davon bezogen haben, auf diesen lohnenden guten Artikel aufmerksam mache, zumal ich sie in nächster Zeit in mehreren bedeutenden Zeitungen ankündigen lasse.

Die Preise sind:

Liebenow, Specialkarte von West-Deutschland. 11 Blatt. Color. 8 M .
— do. von Schleswig-Holstein. 2 Blatt. Color. 1 $\frac{1}{2}$ M .
Blatt I a. 15 M . I. 20 M . II. III. IV. à 25 M . V—X. à 1 M . Aufgezogen 15 M à Blatt mehr.

Prospekte mit Uebersichtsblatt stehen auf Verlangen in mäßiger Anzahl gratis zu Diensten, doch versende ich ohne Ausnahme nur fest mit 25 % oder baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, bin aber innerhalb 4 Wochen zur Rücknahme baar bezogener Exemplare erbötzig.

Hannover, Juni 1870.

Herrn. Oppermann.

[19542.] Soeben ist erschienen und an die Besteller versandt:

Der Feldzug am Mittelrhein in den Monaten Mai, Juni und Juli 1794

insbesondere

die Sprengung der Gebirgspostenlinie der Alliierten zwischen Edenkoben und Kaiserslautern am 13. Juli 1794.

Dargestellt
von
A. L. W.

unter Benutzung bisher unbekannter Quellen mit höchst wichtigen Aufschlüssen über die Eroberung des Hauptgebirgspostens „Schänzl“.

Mit einem Anhang und 5 Plänen.
Preis 2 fl. 20 ft. = 1 M 10 N mit 25 % Rabatt.

Carlsruhe, im Juni 1870.

G. Braun'sche Hofbuchhdg.

Conversationsbücher der modernen Sprachen

[19543.]

Von heute ab liefern wir von den in unserem Verlage erschienenen

Nouveaux guides de conversations modernes

die Bändchen

französisch-deutsch,
englisch-deutsch,
italienisch-deutsch

in Rechnung mit 50 % Rabatt,
also 7 $\frac{1}{2}$ M netto.

Für die übrigen Bände der Collection bleiben noch die früheren Bezugsbedingungen bestehen.

Berlin, 15. Juni 1870.

B. Behr's Buchhdg. (E. Bock).

Für die Handlungen im Bereich des Norddeutschen Bundes.

[19544.]

Die auf Veranlassung des Kgl. Ministeriums für Handel und Gewerbe in unserem Verlage erschienene Ausgabe der:

Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund

nebst dem Entwurfe und den Motiven, sowie sämtlichen erlassenen ergänzenden Bekanntmachungen des Bundes-Kanzler-Amtes, sowie den Ausführungsanweisungen der Kgl. Preußischen Ministerien

von

Dr. G. M. Kletke.

20 Bogen gr. 8. Preis 1 M — 20 N netto und 9/8.
sowie deren zweiter Theil:

Die sämtlichen Ausführungs-Verordnungen

zur

Gewerbe-Ordnung,

welche von den übrigen Staaten des Norddeutschen Bundes erlassen worden.

Nach dem vom Hohen Bundes-Kanzler-Amte für diese Arbeit zur Verfügung gestellten amtlichen Materiale.

Herausgegeben

von

Dr. G. M. Kletke.

20 Bogen gr. 8. Preis 1 M — 20 N netto
und 9/8.

Beide Theile unentbehrlich nicht nur für das gesamte handelreibende Publicum und Fabrikanten, sondern insbesondere für sämtliche Regierungs- und sonstige obrigkeitliche Behörden, denen die Ausfertigung der Legitimationscheine nach den verschiedenen Bestimmungen der einzelnen Bundes-Staaten obliegt,

haben wir allen denjenigen Handlungen, welche verlangten und mit denen wir in Rechnung stehen, in größerer Anzahl z. B. pro Novitate übersendet.

Da inzwischen auch die 2. sehr starke Auflage zu Ende geht und noch fortwährend Partie-Bestellungen, selbst aus kleinen Städten an uns gelangen, so u. a. heute 45/40 Kletke, Gewerbeordnung und 45/40 Kletke, Ausführungs-Verordnungen von Hrn. G. Prior in Hanau, so sind wir demnächst zu einem Neudruck gezwungen; ersuchen aber, um die Stärke desselben bemessen zu können, uns Ihre Bestellungen darauf schleunigst zugeben zu lassen; etwa unabgesezt gebliebene Exemplare dagegen, von den Ihnen pro Novitate zugegangenen, uns schleunigst zurückzusenden, um inzwischen in der Weiterexpedition keine Verzögerung zu erleiden. Für Beides werden wir Ihnen verbunden sein.

Hochachtungsvoll
Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt
in Berlin.

[19545.] In meinem Commissionsverlag erschien jüher:

Pommersche Geschichtsdenkmäler.

III. Band.

Dr. Heinrich Rubenows
Leben und die Geschichte seiner Vorfahren,
mit urkundlichen Beilagen und einer Beschreibung der Stadt Greifswald im 15. Jahrhundert.

Herausgegeben
von

Dr. Theodor Phl.
Vorstand d. Greifswalder Abtheilung d. Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde.
Mit zwei Lithographien: des Rubenowbildes v. J. 1460 und einer Ansicht der Stadt Greifswald im 15. Jahrhundert, sowie vier Stammtafeln und Berichtigungen zu

Band I. und II.

Preis 1 M 10 N mit 25 %.
Handlungen, welche diesen III. Band zur Fortsetzung gebrauchen, wollen gef. verlangen;
a. cond. kann ich im Allgemeinen nicht liefern,
bitte daher, nur wo wirklich Aussicht auf Absatz vorhanden ist, so verlangen zu wollen.

Greifswald, Juni 1870.

Julius Bindewald.

Dickens' Works.

Englische Original-Ausgaben.

[19546.]
The Illustrated Library Edition. Mit den Original-Illustrationen. 26 Bände gr. 8. in Lwd. bdn. Jeder Band einzeln à 8 sh.
— 2 M 12 N netto.

The Charles Dickens Edition. Mit Illustrationen. 18 Bände 8. in eleg. Lwd. bdn.
2 M 18 sh. = 17 M 12 N netto.
Einzelne Bände à 3 sh. 6 d. = 1 M 1 $\frac{1}{2}$ N netto, und 3 sh. = 27 N netto.

The People's Edition. 25 Bände 8. à 2 sh.
— 18 N netto.
Zu beziehen von

Alphons Dürr
(Ausländ. Sortim.-Conto) in Leipzig.

[19547.] Vom 1. Juli d. J. ab debüttire ich für das Gebiet des deutschen Buchhandels die folgende Publication:

The
British Trade Journal.
A complete monthly Resumé of all Items of Interest to Traders resident out of England.

Diese, den Interessen sämmtlicher Handels- und Industrie-Zweige gewidmete Zeitschrift hat sich in den 7 Jahren ihres Bestehens in England einen grossen Leserkreis erworben, und es ist anzunehmen, dass dieselbe auch in Deutschland zahlreiche Interessenten finden wird.

Ich bin in den Stand gesetzt, das Journal zum Englischen Original-Preise, ohne Aufschlag zu liefern, nämlich à Jahrgang (1 L) für 6 ₣ 20 Ngr. ord., 5 ₣ netto.
à Semester (10 sh.) für 3 ₣ 10 Ngr. ord., 2 ₣ 15 Ngr. netto.

Für diesen Preis wird jede Nummer sofort nach Erscheinen von der Expedition in London

direct unter Kreuzband franco, ohne weitere Porto-Berechnung an alle Besteller, gleichviel nach welchen Orten versandt.

Um meinen Geschäftsfreunden, welche ausländisches Sortiment von mir beziehen, Gelegenheit zu geben, das Journal in ihren Wirkungskreisen bekannt zu machen, so liefe ich die Juli-Nummer, berechnet mit 12½ Ngr. netto, auf Verlangen in mässiger Anzahl à condition. Jedoch kann ich nur Bestellungen berücksichtigen, auf denen die Verpflichtung ausgesprochen ist, nicht abgesetzte Nummern

spätestens bis zum 1. November d. J. an mich zu remittieren.

Leipzig, 24. Juni 1870.

Alphons Dürr.
(Ausländ. Sortim.-Conto.)

Für die Reise-Saison.

[19548.] Im Verlage von Fr. Ackermann in Weinheim ist soeben erschienen:

Wegweiser

durch die

Bergstrasse und den Odenwald.

Historisch-topographisch bearbeitet.

Mit einer Specialkarte
der Bergstrasse und des Odenwaldes.

Eleg. cart. Preis 54 kr. = 15 Ngr.

Special-Karte

der

Bergstrasse und des Odenwaldes.

Nach den besten Quellen entworfen
von

Eduard Wagner.

Eleg. in Umschlag. Preis 24 kr. = 7½ Ngr.
In Rechnung 25 %, baar 33½ %, auf 12 Expl.
1 Freixemplar.

A cond. höchstens ¼ der fest oder baar bestellten Exemplare.

[19549.] Soeben erschien:

Erzählungen

aus der

alten Geschichte

in biographischer Form.

Bon Dr. L. Stacke.

Erster Theil.

Griechische Geschichte.

Achte Auflage.

15 Ngr. = 10 Ngr. netto, 9 Ngr. baar.

Alle darauf eingegangenen Bestellungen sind expedirt. Es stehen jetzt wieder Exemplare à cond. zur Verfügung.

Einbände dazu mit Leinentücken berechnet mit 2 Ngr.

Olsenburg, 21. Juni 1870.

Gerhard Stalling. Verlag.

Für die Reise-Saison

[19550.] erlauben wir uns auf die bei uns erschienenen, sehr elegant ausgestatteten Reisebücher aufmerksam zu machen:

Reiselectüre. 42 Bände. In illustriertem Umschlag. à 10 Sgr.

Lebrun, Handbuch der französischen Umgangssprache. 15 Sgr.

de Castro, Handbuch der portugiesisch-französisch-deutschen Umgangssprache. 1 ₣.

Münz-Tabelle um den Werth der gangbarsten coursirenden Gold- und Silbermünzen zu ermitteln. Eleg. cart. 12 Sgr. mit 25 %.

Naturgeschichte der galanten Frauen in Berlin. In eleg. illustriertem Umschlag 1 ₣.

Der Hirschpark. Piquant moderne Liebesgeschichten. Mit eleg. Titelvignette. 7½ Sgr.

Berlin bei Tag und Nacht. Ein lustiger Führer durch das lustige Berlin für lustige Leute. Mit eleg. Titelvignette. 7½ Sgr.

Flora oder die Geheimnisse einer Probitamseß. Mit eleg. Titelvignette. 7½ Sgr. Leben und Lieben in Frankfurt a/M. Mit eleg. Titelvignette. 7½ Sgr.

Dunkle Existzenzen. 3 Bändchen. I. In der Dröge. 7½ Sgr. II. Ein Portrait. 15 Sgr. III. Ein Selbstmörder. 7½ Sgr.

— Dieselben in 1 Bande. 1 ₣.

Holst-Wildenthal, ein Scandal. Episode aus dem Leben eines Lieutenant. Brosch. 1 ₣.

Görner, Declamator. 6 Bändchen. Mit eleg. Umschlag. à 7½ Sgr.

Krüger, jüdische Parodien. 4 Bändchen. à 5 Sgr.

— Sololustspiele. 2.u.3. Bändchen. à 12 Sgr.

— dieselben. 1. u. 2. Heft. à 5 Sgr.

Wir liefern fest und à cond. mit 33½ % und baar mit 50 % Rabatt und 13/12.

Wir bitten zu verlangen.

Altona. Verlagsbüro.

[19551.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlage:

Anleitung

zum
**Weinbau und zur Kelterung
der Weine.**

im Königreich Böhmen.

von einem alten Fachmann.

1. Heft.

gr. 8. Preis 24 Ngr. ord. mit 25 % Rabatt.

Aus der Feder eines sehr bekannten Fachmannes (Herrn Dr. Schmidt, Sectionsrath im oesterreich. Ministerium), wird das Werk nicht verfehlten allseitiges Interesse zu erregen.

Ich bitte um thätige Verwendung und gesällige Angabe Ihres Bedarfes.

Ergebnest

Prag, 20. Juni 1870.

F. Rziwnatz.

(Platzfirma: Fr. Rivenáč.)

[19552.] Den Sortimentshandlungen in den bedeutenderen Badeorten und in Orten mit grösserem Fremdenverkehr empfehlen wir folgende Artikel unseres Verlages zur gef. Verwendung:

So sprechen die Schwaben. Sprichwörter, Redensarten, Reime, gesammelt von Anton Bierlinger. 1868. 9 Bogen 16. Eleg. geh. 12 Sgr. ord., 9 Sgr. no.

Baar: 7/6 Exemplare.

Erinnerungen an Heinrich Heine und seine Familie, von seinem Bruder Maximilian Heine. 1868. Belinpapier. 8. Eleg. geh. 1 ₣ 10 Sgr. ord., 1 ₣ no.

Baar: 7/6 Exemplare.

Souqué's Undine. Illustrierte Ausgabe. Mit 60 Holzschnitten. 1870. In eleganter Relieffband mit Goldschnitt 1 ₣ 10 Sgr. ord., 1 ₣ no.

Baar: 3 Exemplare für 2 ₣ 15 Sgr.

— Volks-Ausgabe. 1869. 16. In Umschlag cart. Mit Goldschnitt 5 Sgr. ord., 3¾ Sgr. no.

Baar: 6 Exemplare für 18 Sgr.

(Beide Ausgaben nur fest oder baar.)

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Harrwitz & Gösmann) in Berlin.

[19553.] Bei A. W. Gosemann in Danzig erschien soeben:

Der renovirte Altar

in der

**Ober-Pfarrkirche zu St. Marien
in Danzig.**

Erinnerungsschrift an die Weihe desselben am 1. Pfingstfeiertage, den 5. Juni 1870,

von

A. Hinz.

Mit einer lithographirten Abbildung des Altars.

2 Bogen gr. 8. Brosch.

Preis 5 Sgr. ord., 3¾ Sgr. netto und 13/12.

Obiges Werkchen bringt eine detaillierte Beschreibung des Altars, welche nicht nur als Be-

trag zur Geschichte der Marienkirche großen Werth hat, sondern auch, und ganz besonders jedem Bildhauer von hohem Interesse sein wird, da der in schönster Gotik ausgeführte Altar die erste größere Arbeit des jungen genialen Künstlers, Herrn Julius Wendt in Berlin ist, womit derselbe in die Welt tritt.

Unverlangt versende ich nichts; bitte daher nach Bedarf zu verschreiben.

Achtungsvoll

Danzig, Juni 1870.

A. W. Kaemann.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[19554.] In unserem Verlage erscheint in Kürze der 172. Jahrgang des
k. französischen Staatshandbuchs
unter dem Titel:

Almanach impérial pour l'année 1870 présenté à Leurs Majestés.

(80 Bogen.) gr. 8. Brosch. 4 f.
In engl. Leinwand geb. 4 f. 15 Nf.

Wir bitten um Angabe Ihres festen Be-
darfs. Unverlangt zur Fortsetzung und à con-
dition versenden wir nichts.

Paris und Straßburg, den 25. Juni 1870.
Wwe. Berger-Levrault & Sohn.

[19555.] Nächster Tage kommt zur Versendung:
Renard,

Album der Archäologie.

Abthl. F. Griechenland.
26 Tafeln.
2 f. ord.

Da auf die Abtheilung E. Egypten eine große
Masse Bestellungen eingegangen und die Auslage
nur eine sehr kleine ist, konnten nicht alle à cond.
Bestellungen effectuirt werden und werde ich mir
daher erlauben, denjenigen Handlungen, die Egyp-
ten nicht erhielten, statt dessen Griechenland in
Commission zu senden.

Die Herren, die Egypten absetzen und
noch nicht Griechenland zur Fortsetzung
verlangten, wollen mir gefälligst ihre Bestellungen
darauf zugehen lassen. Nächsten Monat erscheint
dann Italien. 30 Tafeln. 2 f. 5 Nf.

Ferner liegt zur Versendung bereit:

Pfnor, Ornamentation usuelle

de toutes les époques dans les arts
industriels.

9 f. ord.

Dies Werk enthält Proben von Verzierungen
aller Gattungen, wie Möbel, Teppiche Bild-
bauerei, Goldarbeiterei, Schlosserei, Malerei,
Porzellanmalerei etc.

Handlungen, die hierfür Verwendung haben,
wollen gefälligst in einfacher Anzahl à cond.
verlangen.

Ergebnist

Lüttich, den 20. Juni 1870.

Charles Claes.

[19556.] In meinem Verlage erscheint und wird
am 1. Juli ausgegeben:

Streiflichter

auf die

Akademischen Gutachten

über die

Zulassung von Realschul- Abiturienten

zu

Facultäts-Studien.

Von einem Realschullehrer.

Preis: 5 Sgr. ord., 3½ Sgr. netto.

Nur fest oder baar.

Berlin.

M. Landau.

[19557.] Demnächst erscheint in unserem Ver-
lage:

Ellendt, Dr. J. E., Materialien zum Ueber-
setzen aus dem Lateinischen in's Deutsche
für die Quarta höherer Lehranstalten.
Vierte durchgehene Auflage. Von Dr.
Moritz Seyffert. 8. Brosch. 12 Sgr.
Schmidt, Dr. E., Wörterbuch dazu. 8.
Brosch. 8 Sgr.

Die vorige auch schon von Seyffert be-
arbeitete Auflage dieses Schulbuchs hat sich in
kurzer Zeit in einer großen Anzahl von Schu-
len eingebürgert. Wir bitten die neue Auflage
allen Directoren und Fachlehrern an Gymnasien
und Realschulen vorzulegen.

Koehler, Louis, leicht fassliche Harmo-
nie- und Generalbasslehre. Ein theo-
retisch-praktisches Handbuch zum Ge-
brauch für Musikschulen, Privat- und
Selbstunterricht. Zweite durchgear-
beitete Auflage. gr. 8. Brosch. 1 f.

Diese Harmonielehre erfordert als Vorbeding-
ung nur die Noten- und Clavierkennt-
nis, ihr besonderer Vorteil liegt in der Kürze
und Klarheit und dürfte sie bei dem allge-
mein bekannten Namen des Verfassers sich in
den weitesten Kreisen leicht einbürgern.
Den Preis der ersten Auflage (1 f. 12 Sgr.)
haben wir bedeutend ermäßigt.

Lange, Dr. Th., Aufgaben aus der Elementar-
Geometrie nach Hauptlehrbüchern ge-
ordnet. Heft 3. Ueber die Gleichheit der
Verhältnisse. gr. 8. Brosch. 10 Sgr.

— Heft 1. Ueber die Gleichheit von Linien
und Winkeln. gr. 8. Brosch. 10 Sgr.

— Heft 2. Ueber die Gleichheit von Flächen-
räumen. gr. 8. Brosch. 10 Sgr.

Auch dieses Werk, von dem die beiden ersten
Hefte bereits in einer Anzahl von Schulen ein-
geführt sind, das dritte Theile der Geometrie
behandelt, über welche Aufgaben bisher noch
nicht existirten, bitten wir allen Lehrern der
Mathematik zuzusenden, es wird vielfach
Käufer finden.

Ihre Bemühungen werden wir altheitig durch
Inserate unterstützen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Juni 1870.

Gebrüder Borntraeger.

Ed. Eggers.

Nichts unverlangt!

[19558.] Soeben erscheint:

Grundlinien

einer

Theorie des Bewußtseins

von

Dr. J. Bergmann,

Herausgeber der Philosophischen Monatshefte.
gr. 8. Preis 1 f. 10 Sgr. ord., 1 f. netto.

27 Sgr. baar.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, den 22. Juni 1870.

Otto Loewenstein.

Schultze und Müller's

humorist.-satyrischer

Volks-Kalender für 1871.

Illustrirt. Preis 10 Nf.

erscheint bestimmt im Laufe dieses Monates,
und werden alle eingegangenen Bestellungen,
in deren Begleitung sich eine *feste* Bestellung
befunden hat, auf einmal expediert und aus-
gegeben, doch kann ich *directe* Zusendungen
nicht effectuiren, und bitte daher den Herren
Commissionären die betreffende Ordre zu er-
theilen.

Robert Schaefer's Verlag in Leipzig.

Landwirtschaftliche Neugkeit!

[19560.] In meinem Verlage erscheint im Laufe näch-
sten Monats:

Der
**Landwirtschaftliche Pacht-
vertrag.**

Kritische Untersuchung über die beste-
henden Pachtrechtsverhältnisse
nebst dem Entwurf eines Pachtvertrages
über ein größeres oder mittleres Landgut.

Von

F. Bertrand,

Herzogl. Troy'schem Domänenrath, Verfasser der ge-
krönten Preisschrift: „Ackerbau und Viehzucht für den
kleinen Landwirth“.

gr. 8. Geheftet. Preis 20 Sgr. ord., 15 Sgr. no.
In Rechnung auf 10 + 1, gegen baar 6 + 1
Freieremplar.

Ich versende meine Neugkeiten ohne jede
Ausnahme nur auf Verlangen.
Breslau, den 23. Juni 1870.

Wilh. Gottl. Korn.

[19561.] In kurzem versenden wir:

F. Gregorovius,
Geschichte der Stadt Rom.

7. Band.

Uhland's
**Schriften zur Geschichte der Dichtung
und Sage.**

5. Band.

Wir ersuchen diese Fortsetzungen, die wir
nur auf Verlangen versenden, gef. baldigst
zu bestellen.

Stuttgart, den 25. Juni 1870.

J. G. Gottsche'sche Buchhandlung.

Übersetzung-Anzeigen.

[19562.] In unserem Verlage erscheint in kurzer Zeit:

Gesammelte Briefe
von
Msgr. Dechamps, Erzbischof
von Mecheln
an
Msgr. Dupanloup, Bischof von
Orléans
und
P. Gratry.

Autorisierte Uebersetzung.
9½ Bogen gr. 8. Pr. 15 Sgr. ord., 10 Sgr. no.
oder 54 Kr. ord., 36 Kr. netto.

Wir erlauben uns, schon im voraus die geehrten Herren Sortimenter darauf aufmerksam zu machen, und bitten gef. nach Bedarf verlangen zu wollen. ■

Trier, 20. Juni 1870.

Fr. Lintz'sche Buchh.
(Verl.-Conto.)

Angebotene Bücher u. s. w.

Vortheilhafte Offerte!

[19563.] Ich übernahm die Restvorräthe von:
Thiers, A., Geschichte des Consulats und des Kaiserthums, übersetzt v. F. Bülow. Einzige autor. vollständige Ausgabe. 20 Bde.
8. Ladenpreis 16 M 20 Ngr.
und liefere, soweit der Vorrath reicht, das Exemplar
broschirt in 20 Bdn. für 3 M baar und
auf 6 Erpl. — 1 Freierpl.
In 10 eleganten Gnzlnbdn. geb. für 5 M
7½ Ngr baar.
In 10 eleganten Hlbfrzbdn. geb. für 6 M
baar.

Das Werk ist, wie die zahlreich eingegangenen Bestellungen beweisen, zu einem herabgesetzten Preise sehr leicht verkäuflich und gewährt Ihnen bei einiger Verwendung bedeutenden Gewinn.

G. Voewe in Leipzig.

[19564.] Ant. Send in Meerane offeriert und sieht Geboten entgegen:

Für Orchester.

Beethoven. a) 1. Sinfonie. Gedruckt. Op. 21. in C. In Mappe. Stimmen mit Umschlägen.
b) 1. Sinfonie. Geschrieben. St. u. Part.
Part. neueste Ausg. ap. (Br. & H.) (2 M).
— 2. Sinfonie. Op. 36. Geschrieben.
Dieselbe arrang. f. 2 Viol. 2 A., Cello
u. Bass, 2 Ob., 2 Horn, v. Ebers.
— 3. Sinfonie eroica. Part. Simrock.
(4 M 24 Ngr.)
Part. Neue Ausg. Br. & H. (2 M).
— 4. Sinfonie. Op. 60. Geschrieben. Bdur.
Part. Neue Ausg. Br. & H. (2 M).

Beethoven, 5. Sinfonie. Op. 67. Cmoll.
Part. ap. Br. & H. (3 M).
Part. zur Sinfonie pastorale No. 6.
Op. 68. in F. Neue Ausg. Br. & H.
(2 M).
— Les Adieux, l'Absence et le Retour.
Op. 81. arrang. v. Bierey. Gedruckt.
Br. & H. (2 M).
— Ouverture u. Entr' Actes zu Egmont.
Op. 84. In Mappe. St. mit Umschlägen.
Gedruckt. Quartett dopp. (2 M
15 Ngr.).
Part. (3 M).
Mozart, Sinfonie mit der Fuge. Op. 34.
in C. Geschrieben.
Part. Geschrieben.
Part. Gedruckt. Br. & H. (1 M 15 Ngr.).
— Sinfonie No. 2. Gmoll. St. Geschrieben.
Part. Gedruckt. Br. & H. (1 M 10 Ngr.).
— Sinfonie in D. Op. 87. Gedruckt. (2 M).
St. verdoppelt dazu.
— Sinfonie. Es dur. Op. 58. Geschrieben.
Part. Geschrieben.
Haydn, Sinfonie militaire in G. Op. 90.
St. Geschrieben.
Part. Gedruckt. Br. & H. (1 M 10 Ngr.).
— Sinfonie in Es dur. Op. 95. St. Ge-
schrieben.
Part. Geschrieben.
— Sinfonie in D dur. Op. 77. St. Ge-
druckt. (2 Fl.).
Op. 83 in C dur. Gedruckt. (2 Fl. 24 Kr.).
— Sinfonie in G. mit dem Paukenschlag.
Part. (1 M 10 Ngr.).
— Sinfonie in D dur. No. 5. Part. (1 M
10 Ngr.).
— Sinfonie in D dur. No. 2. Part. (1 M
10 Ngr.).
Romberg, A., Sinfonie Berchtholdaden-
sis. Kindersinfonie.
Part. u. St. Geschrieben.
— Sinfonie No. 6 in Es dur. St. Gedruckt.
(1 M 20 Ngr.).
Witt, Sinfonie No. 5. in D dur. St. Ge-
druckt. (3 M 10 Ngr.).
Sämtliche Musikalien sind gut gehalten,
die Partituren grösstenteils in Hlbfrzbd. ge-
bunden.

[19565.] W. Sulzbach in Bonn offeriert:
Deutsche Classiker. I. Serie. (Cotta.)
à Lfg. 1 Sgr. netto baar.
1 Expl. Lfg. 162. 163. 166. 167. 169
— 173. 176. 177. 180. 181. 184. 188.
189. 192. 193. 196. 197. 200—208.
212. 213. 216—219. 222. 223. 226.
227. 230. 231. 234. 235. 238. 239.
242—247. 249—252. 254—261. 264.
265. 267—274. 276. 277. 280. 281.
284. 285. 292. 299. 300.
2 Expl. Lfg. 174. 175. 190. 191. 194.
195. 198. 199. 293. 296. 297.
4 Expl. Lfg. 283. 286. 287. 290. 291.
5 Expl. Lfg. 294. 295. 298.

[19566.] J. B. Stifler in Warasdin offeriert
gegen baar:
1 Adelung, Joh. Ch., grammatisch-kritisches
Wörterbuch der hochdeutschen Mundart.
Mit D. W. Soltau's Beiträgen und Be-
richtigungen. 4 Bde. 4. Cplt. 1807. Geb.
2 M.

1 Dictionnaire de l'Académie française.
5. Edition. 2 Vols. 4. Paris 1813. Geb.
2 M.

[19567.] L. M. Glogau in Hamburg offeriert
in neuen Exemplaren:
Eckholz, prakt. Lehr- u. Hülfsbuch der
schwed. Sprache. 3. neueste Aufl.
des kleinen Schweden. Lübeck 1858.
7½ Ngr. (Ldpr. 25 Ngr.).

Holst, C., schwedisches Lesebuch. Eine
Auswahl von Musterstücken aus den
vorzüglichsten neueren Schriftstellern
Schwedens nebst vollständigem Wör-
terbuche. 8. 260 Seit. (Ldpr. 25 Ngr.)
nur 5 Ngr. und 7/6.

Castres, G. H. F. de, spanisch-deutsches
Comtoir-Lexikon. Hamburg 1860. Nur
4 Ngr.

[19568.] E. M. Ritter in Leipzig offeriert:
1 Gartenlaube 1853—69. Gleichmäßig geb.
mit Rückentitel, u. 1 Sachreg. zu 1853—
67. Br. Sehr gutes Exempl. 21 M baar.

[19569.] Gust. Köhler's Buchh. in Görlitz offe-
riert billigst:
1 Hausfreund 1868.
1 Romanzeitung 1868.
1 Salon. Hft. 1—20.
1 Grenzboten 1867. Nr. 40—52 u. 1868
cplt.
1 Gartenlaube 1867. Nr. 40—52.
1 Sonntagsblatt 1867. Nr. 40—52.
1 Omnibus 1867. Nr. 40—52.
1 Romanzeitung 1867. Nr. 37—48.
1 Volksgarten 1865. Nr. 1—12.
1 Bazar 1868. Cplt.
2 Europa 1868. Cplt.
1 Familien-Journal. Nr. 787—828.
1 — do. Nr. 813—824.
1 Flieg. Blätter 1160—1172.
1 — do. 1225—1261.
1 — do. 1225—1260.
1 Illustr. Zeitung. 1305—1340.
1 Ueber Land u. Meer. XI. Hft. 5. 7—13.
1 — do. XI. Nr. 6—49.
1 — do. XI. Nr. 24—39. 41—46.
1 — do. X. Nr. 14—52.
1 Heimgarten 1865. Nr. 18—43.
1 — do. 1864. Nr. 1—52.
1 Mottner, Comtoirwissenschaft. 1. 2.
1 Neubürger, Encyclopädie der Buchdrucker-
kunst.
1 Höpstein, Buchführung.

[19570.] Die Ritter'sche Buchh. in Zweibrücken
offeriert:
1 Signale 1870. Soweit bis jetzt erschienen,
mit laufender Continuation.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [19571.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht und bittet eiligst um Osserten:
- 1 Degen, über die Geschichte d. Uebersetzungen der alten classischen Schriftsteller. Neustadt 1794.
- 1 — Versuch einer vollständigen Literatur der dtzschn. Uebersetzungen d. Römer. 2 Bde.
- 1 — Literatur d. dtzschn. Uebersetzungen d. Griechen. 1. Bd. Neisse 1809.
- 2 Carmina Burana, von Schmeller. (Publicationen des Literar. Vereins, Stuttgart. Bd. 16.)
- 1 Weber, Geschichte d. Mönchwesens.
- 1 Schack, de libro in Maccabaeos. Kopenhagen 1814.
- 2 Chrysostomi homiliae V, ed. Becker. 1839.
- [19572.] Otto Meissner & Behre in Hamburg suchen schleunigst:
- 1 Bessel, Fundamenta astronomiae. Königsberg.
- 1 Bessel, astronom. Beobachtungen. Alles was erschienen.
- 1 Resultate aus d. Beobachtungen d. magnet. Vereins. Jahrg. 1839.
- [19573.] Gebhard & Rörber in Frankfurt a/M. suchen:
- 1 Pitha u. Billroth, Chirurgie. Soweit erschienen.
- [19574.] A. Friedler in Breslau sucht:
- 1 Raßla, homöop. Therapie.
- [19575.] Wilh. Schulze in Berlin sucht:
- 1 Bormann, Erziehung u. Unterricht.
- 1 Krummacher, d. Christen Wallfahrt. 1. Bd.
- [19576.] F. Niemischneider in Briezen a/O. sucht gut erhalten, billig:
- 1 Birchow u. Holzendorff, Sammlung von Vorträgen.
- [19577.] Wilh. Jowien in Hamburg sucht und bittet um Osserten mit Preisangabe:
- Brunet, Manuel. Neueste Aufl.
- Graesse, Trésor.
- Temme, Freiherr v. Faldenburg.
- eine Verhaftung.
- Damen auf Reisen.
- Zwei schöne Frauen.
- Goethe's Werke. 36 Thle. Cotta. (4 ♂.) Roh od. brosch.
- [19578.] Lauth & Behrens in Halle suchen:
- 1 Weber, Demokritos.
- 1 — Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen.
- 1 Quintus Icilius, Experimentalphysit.
- 1 Illustrirte Zeitung. (Weber.) Die Nummern v. November u. December 1869, sowie Januar 1870.
- 1 Duhamel, Mechanik.
- Siebenunddreißigster Jahrgang.

- [19579.] S. Calvary & Co. in Berlin suchen: Urkunden z. Gesch. d. Großen Kurfürsten. I—IV.
- Schiller. Krit. Ausgabe v. Goedek.
- Kopp, eidgen. Bünde. IV. 2. (1308—22.) Janssen, Frankfurts Reichscorrespondenz u. s. w. Bd. 1.
- Scriptores rerum prussicarum. Tom. 1—3.
- Host, Icones et descript. gramin. austriacor. 4 Vol. Fol. Vindobonae 1801—1809.
- Haas, R. Fr. L., vermischtte Beiträge z. Geschichte u. Literatur. Marburg 1784.
- [19580.] Schneider & Otto in Göttingen suchen: Seuffert, Archiv f. praktische Entscheidungen. Soweit erschienen.
- [19581.] A. Freydhmidt in Cassel sucht:
- 1 Thieme, engl. Wörterbuch.
- [19582.] Joseph Baer in Frankfurt a/M. sucht:
- Antiquarius, rheinischer. II. Abth. 14. Bd. 5. Lfg. u. 15. Bd. 3—5. Lfg. u. II. Abth. 12. Bd. 4. u. 5. Lfg. u. 13. Bd. 1., 4. u. 5. Lfg.
- Apell, Werther. 1865.
- Bouterwek, Geschichte der Poesie. Bd. 11. u. 12.
- Brühl, Liebfrauenkirche in Mainz. 1826.
- Denkmale, literar., von versch. Verfassern. Zürich 1779.
- Deutschlands Originaldichter. 4 Bde. Hamb. 1774—76.
- Düntzer, Goethe's Faust. 2 Bde. 1850—51.
- Feuerbach, Revision d. Criminalrechts.
- Fontes rerum austriacar. Scriptores Bd. 2. Diplomataria Bd. 1. u. 2.
- Gentz' Werke, hrsg. v. Schlesier. Bd. 1. (Goethe), neueröffnetes moral.-polit. Puppenspiel. Lpzg. u. Frkft. 1774.
- Gudenus, Codex diplomat. Tom. 5.
- Günther, Codex Rheno - Mosellanus. Tom. 2.
- Herder, Volkslieder. 2 Thle. Lpzg. 1778—79.
- Hüllmann, Städtewesen. Bd. 3. u. 4.
- Kindesmörderin, die. Trauerspiel. Lpzg. 1776.
- Klinger, Sturm u. Drang. 1776.
- Stilpo u. seine Kinder. 1780.
- Lucian, ed. Lehmann. Vol. 1. u. 2.
- Lipsius, Entwürfe zu Schaufenstein.
- Lustspiele nach d. Plautus fürs deutsche Theater. Frkft. 1774.
- Möller, Graf v. Waltron. Lpzg. 1777.
- Monumenta regii Neapolitani archivi. 6 Vol. 4. Napoli 1843.
- Nachrichten, dramatische. 1. Stück. Bonn 1779.
- Pfaffenchronik von Schesslitz.
- Reichenbach, Flora excursoria.
- Schauspiele, neu aufgeführt auf dem kurf. Theater zu München. 4 Bde. Augsb. 1776. 77.
- Schiller u. Goethe's Briefwechsel. 2. Ausg. 2 Bde.
- Schneider, die Nematoden.
- Schubart, deutsche Chronik. 3 Bde. 1774—76.
- Thaten u. Feinheiten renomm. Kniffegeneries (v. Tieck). 2 Bde. Berl. 1790.
- Umpfenbach, Meletemata Plautina.
- Ungewitter, Vorlegeblätter f. Holzarbeiter.
- Vivenot, Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen. 1. Thl.
- Vogt, Hof Ragaz. 1857.
- Wagner, Jahresbericht f. chem. Technologie f. 1866.
- Y King, ed. Mohl. Vol. 2.
- Ziegler u. Kliphausen, asiatische Banise. Königsb. 1764.
- [19583.] F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium in Leipzig sucht:
- Olearius, Reise - Beschreibungen nach Muskau und Persien etc. Mit Kpfrn. Fol. Hamburg 1696.
- Guignes, Jos., Histoire générale des Huns, des Turcs, des Moguls et des autres Tartares occidentaux. 4 Part. en 5 vols. 4. Paris 1756.
- Scheffel's, Victor, Schriften.
- [19584.] D. Nutt in London sucht:
- Nessel's Leokadie.
- Anecdota graeca, ed. Villoison.
- Deliciae Hungarorum.
- Belgorum. Vol. 4.
- Düsseldorfer Künstleralbum 1851, 55.
- Sarpi, Hist. concilii Trident. 1620.
- [19585.] Conß. Biemissen in Danzig sucht:
- 1 Mosewius, J. S. Bach in seinen Chorälen u. Cantaten.
- [19586.] Albert Koch in Stuttgart sucht billigst:
- 1 Industrieller Humorist. Soweit erschienen.
- [19587.] Die J. Lindauer'sche Buchh. (Schöping) in München sucht:
- 1 Romanzeitung 1866. 1. Quart.
- 1 Hartmann, letzte Tage eines Königs.
- 1 Osthoff, Feldbefestigung.
- [19588.] Steinhauser & Korb in Pilsen suchen:
- 1 Gothaisches Jahrbuch der freiherrlichen Häuser 1856.
- [19589.] Die C. Vincent'sche Buchh. in Bremen sucht:
- 1 Lessing's sämtliche Werke, herausg. v. Laßmann u. Maltzahn. 12 Bde. gr. 8. Geb. oder geh.
- 1 Gödeke, Grundriss z. Geschichte d. deutschen Dichtung. I—III. 1.
- 1 Corvin, historische Denkmale d. christl. Fanatismus. 1. Aufl. 2 Thle. Expl. 308

- [19590.] **G. Lucius** in Leipzig sucht:
Königr. Sachsen, Thüringen, Anhalt, dargestellt in malerischen Origin.-Ansichten. Lfg. 28—36. — 1 Reineccius, Janua hebr. lingu. Vet. Test. Lips. 1756.
- [19591.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Müller, Joh., Echinodermata.
Kühn, Krankheiten der Gewächse.
Böttiger, Weltgesch. in Biographien.
Moigno, Integralrechnung, deutsch v. Schnuse.
Poppe, Gesch. d. Mathematik.
Kardec, Ciel et l'enfer; — Livre des esprits.
Plauti Menächmi, ed. Hildgaard. (Verleger?)
Marheineke, System d. Katholicismus. 3. Bd. 1814.
Koran, translated by Rodwell.
Dictionnaire de biographie médicale.
Jacquot, Typhus de l'armée d'Orient. 1858.
Baudens, Guerre de Crimée.
Armand, Hist. médicale de la guerre de Crimée.
Bartlett, Fevers of the United States. 1856.
Seidel, die Orgel u. ihr Bau. 1841.
Hegel, Werke. Cplt. m. Suppl.
- [19592.] **G. Haessel** in St. Petersburg sucht:
1 Daheim. Jahrg. 1—4.
- [19593.] **Rudolph Hartmann** in Leipzig sucht billig und erbittet Öfferten:
Goethe's poet. und prof. Werke. 2 Bde. Lex.-Format. Stuttgart u. Tübingen 1836. 37.
- [19594.] Die Giessel'sche Buchh. (Franz Hagenau) in Wunsiedel sucht antiquarisch:
1 Österreichisches Gesetzbuch von 1811.
1 Oberpfälz. Statutarrecht.
1 Bayrisches Landrecht.
- [19595.] **G. Nehrforn** in Fulda sucht:
1 Reuter's sämmtliche Werke. (Auch einzelne Bände.)
- [19596.] **J. H. Henzer's** Sort. in Neuwied sucht:
1 Rausse, Missgriffe.
1 — Sündenregister der heutigen Medizin.
- [19597.] **Fr. Aßermann's** Buchh. in Glauchau sucht billig:
1 Gesetz- u. Verordnungsblatt. Jahrg. 1818 — 35, 40, 59—68.
- [19598.] Die Frank'sche Buchh. (G. Loose) in Halberstadt sucht:
1 Giesebrécht, Gesch. d. Kaiserzeit. Cplt.
- [19599.] **A. W. Käsemann** in Danzig sucht:
1 Streckfuß, Vom Fischerdorf zur Weltstadt. Berlin seit 500 Jahren. 1864, Jonas. Bd. 1. apart.

- 19600.] **N. Kämmel** in Riga sucht:
2 Sturm's Betrachtungen üb. die Werke Gottes. 1838.
1 Romanmagazin 1869.
1 Revue des deux Mondes 1869.
- [19601.] **Schmaier & Pech** in Bautzen suchen:
Jahrbücher für slavische Literatur, v. Jordan. 1—6. Jahrg. 1843—48.
— do. v. Schmaier. 7. Jahrg. 1849.
- [19602.] Die Hößling'sche Buchhdlg. in Leipzig sucht:
1 Jenaische Literaturzeitung 1820, 21.
1 Köchel, them. Verzeichniß d. Werke Mozart's.
1 Die Brüder St. Johannis d. Evang.
1 Genthe, Leben Luther's.
- [19603.] **F. Wilisch** in Schmallenberg sucht:
1 Ingenieur-Kalender f. 1870. (Fehlt.)
1 Redtenbacher, Theorie des Wasserbaues u. d. Turbinen.
- [19604.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:
v. Hügel, Kaschmir u. d. Reich der Siek. 5 Bde. Stuttg.
— do. Bd. 4. 2. Abth.
Annalen d. Chemie u. Pharmazie. Jahrg. 1862, 63. Cplt. u. einzelne Hfte.
Journal f. Mathematik, v. Crelle u. Borchardt. Bd. 10—20. Cplt. u. einzelne Hfte.
— do. Bd. 48. 3. 4. 50—57. 60—71.
Laplace, Mécanique céleste. Tom. 5. Paris 1825.
- [19605.] **Boyes & Geißler** in Hamburg suchen complet und gut erhalten:
1 Fliegende Blätter.
1 Der Hausfreund.
1 Die Kinderlaube.
1 Allg. Modenzeitung. } Für 1869.
1 Omnibus.
1 Die illustr. Welt.
1 Werzebe, holländ. Kolonien.
1 Semper, der Stil. Cplt.
1 König, Durch Kampf zum Frieden.
1 Carlén, Rosa, Helene.
- [19606.] **Schroedel & Simon** in Halle suchen schnell unter Öfferte:
1 Kopp, Jahresbericht d. Chemie. Jahrg. 1. u. ff.
- [19607.] **G. Weiß** in Heidelberg sucht:
1 Polybius, Epitome Iliadis. (1070 Verse.)
1 Bojezen-Hoffa, griechische Antiquitäten. 1843.
1 Snell, Newton u. die mechan. Naturwissenschaften.
1 — philosoph. Betrachtungen der Natur.
- [19608.] **Schmorl & von Seesfeld** in Hannover suchen:
1 Riesewetter, Geschichte d. Musik.

- [19609.] **H. Tschuschel** in Görlitz sucht:
1 Aurelie, der Pflegesohn.
1 Saphir, Werke.
1 Jean Paul, Werke.
- [19610.] **L. Streisand** in P.-Graeb sucht:
1 Hefele, Concilien-Geschichte.
1 Galen, Sohn d. Gärtner's. 3. Aufl. Bd. 1. 2.
1 Familien-Journal 1868. Nr. 39.
1 Wachenhusen, Rom u. Sahara. Bd. 2.
- [19611.] **Ed. Anton** in Halle sucht:
Ambros, Geschichte d. Musik. Bd. 3. u. ff.
Heyne, Abbild. deutsch. Holzarten. Hft. 23 — 36.
- [19612.] **Ernst Carlebach** in Heidelberg sucht:
1 Bohtz, über das Komische. Göttingen.
1 Rumohr, über den Geist der Kochkunst.
1 Ammianus Marcellinus, ed. Wagner. Erfurt.
1 Plutarch, englisch.
1 Seneca, englisch.
1 Allibone, Dictionary. Vol. 1.
1 Colens, Pentateuch.
1 Strauss, Life of Jesus.
- [19613.] **Martin Seiler** in Leipzig sucht:
1 Bechstein, Stubenvögel.
- [19614.] **Justus Naumann's** Buchhdlg. (Heinrich Naumann) in Dresden sucht:
Hooker, New Zealand flora. London 1867. — Nißsch, protestant. Antwort der Symbolik Möhler's.
- Zurückverlangte Neuigkeiten.**
- [19615.] Dringendste Bitte um Rücksendung! — Nachstehend verzeichnete Artikel meines Verlages:
Illustrirte Familienbibliothek. II. Bd. 1. Lfg.
Fraas, Wurzel Leben der Kulturpflanzen. d'Orléans, ein Besuch auf einigen Schlachtfeldern des Rheinthalens. bitte ich, jowei Sie dieselben nicht fest behalten wollen, mit gef. umgehend zu remittieren, da meine Vorräthe gänzlich erschöpft sind, und erwarte ich zuverlässig eine recht schleunige Erfüllung meiner Bitte.
Leipzig, 20. Juni 1870.
Paul Normann.
- [19616.] Dringend zurück erbitte ich mir alle ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Beith, deutsches Bergwörterbuch. Erste Hälfte. 2½ fl. ord., 2 fl. netto.
da ich bereits die eingehenden festen Nachbestellungen nicht mehr erledigen kann.
Die Berücksichtigung meiner Bitte werde ich dankend anerkennen.
Breslau, 21. Juni 1870.
Wilh. Gottl. Korn.

[19617.] Dringende Bitte um Remission von:
Hager, Untersuchungen, u. } Erste
— Elemente der Pharmacie. } Lieferung.

Direkte Postsendungen dieser Lieferungen p. Packet oder u. Band nach Leipzig würde mit besonderem Danke anerkennen.

Breslau, Ende Juni 1870.

Ernst Günther's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[19618.] Für einlebhaftes Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen in Warschau wird baldmöglichst ein erfahrener Gehilfe gesucht, der der französischen Sprache mächtig sein muss, selbstständig arbeiten kann, eine gefällige Handschrift besitzt, und sich über seine geschäftliche Leistungen durch empfehlende Zeugnisse auszuweisen vermag. Salär vorläufig 3—400 Thlr. nebst freier Station. — Einem jungen strebsamen Mann, der einiges Vermögen besitzt, würde nach Umständen auch Gelegenheit geboten, sich an dem noch einer grösseren Ausdehnung fähigen Geschäft zu beteiligen. — Diejenigen Herren, welche der polnischen oder irgend einer anderen slawischen Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug. Adressen nebst Empfehlungen und (womöglich) Photographie sind an Herrn E. L. Kasprovicz in Leipzig zu richten.

[19619.] Zur selbständigen Leitung eines Colportagegeschäfts wird zum baldigen Antritt ein Gehilfe gesucht. Unbedingt nothwendig ist eine längere praktische Tätigkeit in grösseren Colportagegeschäften, Routine und Energie im Verkehr mit den Colporteurien. Junge Männer, denen an einer dauernden angenehmen Stellung gelegen ist und die ein ihren Leistungen entsprechendes Salär zu erhalten wünschen, sollen ihre Bewerbungen mit abschriftlichen Zeugnissen und sonstigen Referenzen sub R. D. # 10. Herrn Franz Wagner in Leipzig einsenden.

[19620.] Für die erste Stelle in meinem Verlag suche ich einen älteren und erfahrenen Gehilfen. Beansprucht wird sicherer, rasches und selbständiges Arbeiten, Kenntniß der doppelten Buchführung, Vertrautheit mit allen vorkommenden Arbeiten. Gehalt den Leistungen entsprechend; der Eintritt kann sofort erfolgen. Herren, denen um eine dauernde Stellung zu thun ist, werden besonders auf die Vacanz aufmerksam gemacht. Gef. Anerbietungen erbitte unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie franco direct.

Berlin, 21. Juni 1870.

Fr. Kortkampf.

[19621.] Ein erfahrener, zuverlässiger Gehilfe wird bei 400 Thlr. Salär und sofortigem Antritt zu engagiren gesucht.

Elberfeld.

Carl Wolfmann,
Buch- und Kunsthändlung.

[19622.] In meiner Buchhandlung wird am 1. August d. J. eine Gehilfenstelle offen. Gut empfohlene Bewerber belieben sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse direct an mich zu wenden.

Danzig, 23. Juni 1870.

Th. Anhuth.

[19623.] Unterzeichnete sucht zum sofortigen oder doch baldigstem Antritt einen tüchtigen Gehilfen, welchem vorzugsweise der Verkehr mit dem Publicum übertragen werden soll. Kenntniß in der französischen und englischen Umgangssprache erforderlich. Gut empfohlene Bewerber belieben ihre Anträge, womöglich unter Beifügung einer Photographie, portofrei direct einzusenden.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

Gesuchte Stellen.

[19624.] Für einen jungen Mann, militärfrei, der seit 3½ Jahren in einem der bedeutendsten Badeorte Deutschlands conditionirt, und welchem sehr gute Empfehlungen zur Seite stehen, suchen wir eine entsprechende Stellung in einer grösseren Sortimentsbuchhandlung.

Offerten bitten wir an uns zu richten und sind wir auch zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

G. G. Kunze's Nachfolger
in Mainz.

[19625.] Ein junger Mann, mit sämtlichen Sortimentsarbeiten vertraut und musikalisch gebildet, sucht zum 1. September oder früher eine Stelle als Gehilfe in einem Sortiments- oder Musikgeschäft. Offerten werden unter Chiffre J. K. # 48. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[19626.] Ein junger Mann, seit 12 Jahren im Buchhandel, die letzten 3 Jahre in Berliner Handlungen beschäftigt, im Sortiment, Verlag und Antiquariat bewandert und der französischen und russischen Sprache mächtig, sucht ein Engagement in einer großen Stadt des Auslandes.

Herr L. Staackmann in Leipzig hat die Güte, Auskunft zu ertheilen und Mittheilungen in Empfang zu nehmen.

Besetzte Stellen.

[19627.] Den Herren Gehilfen, welche sich um die in meiner Handlung vacant gewesene Stelle beworben haben, sage ich hiermit meinen Dank. Dieselbe ist nun wieder besetzt.

Hermannstadt, 16. Juni 1870.

G. Michaelis.

[19628.] Den Herren Bewerbern um die sub O. O. in Nr. 130, 132 und 133 des Börsenbl. ausgeschriebene Gehilfenstelle zur gef. Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.

[19629.] Den Bewerbern um die in unserm Geschäft offene Gehilfenstelle dankend zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Frankfurt a/O., den 21. Juni 1870.

G. Harnecker & Co.

Vermischte Anzeigen.

P. P.

[19630.] Soeben versandte meinen Preiscurant über

Brief-Papiere

und bitte bei Bedarf um gef. Berücksichtigung meiner wohlfeilen, in Qualität vorzüglichsten Offerten.

Ferner habe

Mustertafeln

von elegant lithogr. Visitenkarten in 16 div. Nrn. anfertigen lassen, welche ich gratis zu verlangen bitte.

G. H. Reclam sen. in Leipzig.

Verlegern landwirtschaftlicher Werke und populärer Schriften

[19631.] empfehle ich zur Insertion ihrer Artikel den in meinem Verlag erscheinenden landwirtschaftlichen Kalender:

Der Bauernfreund.

Zu Nutz und Lehre des Bauernstandes

herausgegeben von
Fris Möhrlin.

3. Jahrgang. 1871. Auflage 10,000.
10 Bogen. 4. Preis 4 Ngr., 12 kr.

Es wird dieser Kalender durch die königl. Centralstelle für die Landwirtschaft auf das wärmste empfohlen und von sämtlichen landwirtschaftlichen Vereinen in Württemberg zur Beihaltung an ihre Mitglieder in Partien bezogen, so daß Inserate gerade in denjenigen Kreisen am meisten gelesen werden, welche die Fortschritte der Landwirtschaft und die einschlägige Literatur mit größtem Interesse verfolgen und somit diesen Inseraten ein Erfolg im voraus gesichert ist.

Ich berechne die 4spaltige Nonpareillezeile, 4 Centimeter breit, oder deren Raum mit nur 2½ Ngr. netto baar, und bitte mir Aufträge möglichst bald zu überschicken, indem ich nur einen bestimmten Raum für Inserate reservieren und bei späterem Eingang für eine Aufnahme nicht garantiren kann.

Stuttgart, im Juni 1870.

Albert Koch.

„Die Allgemeinen Anzeigen“,

[19632.] die mit Bewilligung des Herrn G. Keil der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafte Beihaltung und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlagsabhandlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstsachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltete Nonpareillezeile mit 16 Ngr. netto baar.

Leipzig.

Adolph Ruschpler.

[19633.] Zur Aufnahme von Inseraten empfiehle ich den

Ameisen-Kalender für 1871,

welcher Ende des Monats Juli erscheinen wird.

Derselbe erfreut sich eines immer grösseren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auflage von 60,000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet und bietet, da er das ganze Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste Gelegenheit, populäre Artikel in weiten Kreisen bekannt zu machen.

Ich berechne Ihnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 4 Ngr. und bemerke noch, dass ich Inserate bis Mitte Juli annehmen werde.

Leipzig, den 24. Juni 1870.

Fr. Geissler.

[19634.] Zu Inseraten empfehle ich folgende Zeitschriften meines Verlags:
Der Weidmann. Blätter für Jäger &c.
Journal für Bauhandwerker &c.
Illustriertes Correspondenzblatt f. Handels-
 gärtnerei &c.
 pro Spaltezeile 2 N. mit 20 % Rabatt.
 Leipzig. Carl Minde.

Inserate

[19635.] für den
Oldenburger Volksboten 1871,

34. Jahrgang, Auflage 14,000,
 welche erfahrungsgemäß von größter Wirksamkeit
 sind, erbitten wir uns bis spätestens den 15.
 Juli. — Die Inserationsgebühren betragen für
 eine Seite — 44 Zeilen — 5 fl., für eine halbe
 Seite 3 fl., für die durchgehende Seite 5 N.

Oldenburg. **Schulze'sche Buchdrg.**
 (C. Berndt & A. Schwartz.)

[19636.] **E. Philipp's** Buchhandlung (H. Con-
 jahaf) in Frankenstein sucht neuere Werke über:
 Handschuh-Fabrikation
 und bittet die betr. Herren Verleger um Zu-
 sendung von 1 Expl. à cond. Desgleichen über:
 Schnupftabak-Fabrikation.

[19637.] **Gustav Büz** in Hagen bittet um Zu-
 sendung von:
 Commentaren zu Goethe's Faust.
 Sammlung dreistimmiger Chorlieder, für
 Unterklassen einer Realschule geeignet.

[19638.] Bei unsrern D.-M.-Remittenden wurde
 verpaßt:
1 Kriebitzsch, Inter folia.
 und bitten wir den Empfänger um ges. schleunige
 Rücksendung.
 Stargard i/Pomm.
Dannenberg & Dühr (R. Just).

Der „Bayerische Nationalkalender“,
[19639.] welcher seit 50 Jahren Bernunft,
Auffklärung und Toleranz zu verbreiten
suchte, sieht sich gegenwärtig veranlaßt, sein
Fortschreiten in Frage zu stellen.
Sollte jemand Lust haben, das Verlags-
Eigentum zu erwerben, so sieht einem Ange-
bot entgegen
Jos. Ant. Finsterlin in München.

[19640.] **1500 Bände**
ältere Leibbibliotheksbücher, darunter viel Ritter-
und Räuberromane, sind für 50 fl. (à Band
1 N.) zu verkaufen durch
Oskar Bonde in Altenburg.

[19641.] Ein gebildeter junger Literat, der
französ. Sprache mächtig, im Zeitungswesen er-
fahren, sucht selbständige Stellung oder eingrei-
fende Beschäftigung auf dem Bureau einer grö-
ßen politischen oder literarischen Zeitung. Mit-
teilung von Vacanzen erbeiten sub P. K. an
Herrn Buchhändler W. de Haen in Düsseldorf.

[19642.] M. Glogau jun. in Hamburg kauft
stets gegen baare Zahlung Partie- und Restvor-
räthe gangbarer Artikel, namentlich illustrierte
Druckwerke, Belletristik, Reisen, Atlanten, Kupfer-
werke &c. Auch für modernes Antiquariat aus
allen Fächern und Wissenschaften werden ange-
messene Baarpreise zugesichert von
M. Glogau jun. in Hamburg.

Nichts unverlangt.

[19643.]

Bon jetzt an nehmen wir unverlangte Zu-
sendungen nicht mehr an. — Alle nicht verlang-
ten Zusendungen lassen wir mit Fracht- und
Spesen-Nachnahme zurückgehen.

Prenzlau, 20. Juni 1870.

C. Vincent'sche Buchb.

Buchdruckerei-Verkauf.

[19644.]

Eine in Basel sehr gut eingerichtete, stets 2
Schnellpressen beschäftigende Druckerei, mit oder
ohne Verlag, wird Familien-Verhältnisse wegen
zu verkaufen gesucht. Ohne bedeutende Fonds ist
es unnütz sich zu melden.

Offerten beliebe man an den Eigentümer
Chr. Krüsi zu adressiren.

Maculatur,

roh, broschirt und zum Einstampfen kauft jeden
Posten gegen baar.

Hermann Walther
in Leipzig,
Universitätsstraße 4.

[19645.] Die Herren Verleger von Schriften
musikalischen Interesses ersuchen wir um gesällige
Einsendung solcher Novitäten in 2—3facher An-
zahl à cond.

Mainz, den 15. Mai 1870.

G. v. Rittli-Schott,

Musikalien- u. Instrumenten-Handlung.

Antiquarische Kataloge

[19647.] in allen Fächern erbittet sofort nach
Erscheinen

Paul Cieslar in Graz.

[19648.] **Const. Biemssen** in Danzig bittet um
gütige Zusendung von Verlags-Katalogen.

[19649.] **H. Beckhold** in Frankfurt a. M. ei-
bittet Offerten von Partieartikeln und Auslage-
resten.

Der „Buchfink“, Verein jüngerer
Buchhändler in Wien

[19650.] versammelt sich regelmäßig jeden
Donnerstag (offizielle Sitzung) in Bischoff's
Bierhalle am Schottenthor, jeden Sonnabend
bei der „schönen Clavin“ im Prater Abends
nach acht Uhr. Gäste sind stets willkommen.
Der Vorstand.

Leipziger Börsen-Course
am 25. Juni 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 8 T.	143½ G
	1. S. 2 M.	142½ G
Augsburg p. 100 fl. i. 52½ fl. F.	{ k. S. 8 T.	57 G
	1. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 w. Pr. Cr. . .	{ k. S. Va.	99½ G
	1. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 w. Lsdr. 5 w. fl.	{ k. S. 8 T.	110½ G
	1. S. 2 M.	110½ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	57 G
in S. W.	1. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	{ k. S. 8 T.	151½ G
	1. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6. 24½ G
	1. S. 3 M.	6. 22½ G
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S. 8 T.	81 G
	1. S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Wahr.	{ k. S. 8 T.	84½ G
	1. S. 3 M.	83½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/2 Zpf. Brutto u. 1/2 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 w. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	do.
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. St.	do.
20 Francs-Stücke	do.
Holland. Ducaten à 3 w. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do.	do.
Passir do. do.	do.
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Notes	—
Russische do. pr. 90 Ro.	84½ G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 w.	99½ G
do. do. do. à 10 w.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 w.
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von
Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505);
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarer Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung von der Commission des Leipziger Verleger-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Danfadresse des Leipziger Buchhandels an den Reichstagsabgeordneten, Bicebürgermeister Dr. Stephan. — Zu dem Antrage des Herrn Weidling in Angelegenheit des Unterstützungsvereins. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 19529—19650. — Leipziger Börsen-Courte am 25. Juni 1870.

Adermann in G. 19597.	Dümmler's Verl. in B. 19552.	Röhl 19536.	Schaefer, R., in B. 19559.
Adermann in B. 19548.	Dumont-Schauberg 19623.	Rörmann 19615.	Schmauder & B. 19601.
Anbuth 19622.	Dürr, A. 19546—47.	Rörmann 19616.	Schmidt & v. S. 19608.
Anonyme 19533—35. 19537—	Eyed, d. Flg. Anzeigen 19632	Rötschpf 19620.	Schneider & D. 19580.
38. 19618—19. 19625—26.	Fiedler 19574.	Rößling 19602.	Schredel & S. 19606.
19628. 19641.	Finkelin, J. H. 19639.	Rößling in B. 19532.	Schulze in B. 19575.
Anton 19611.	Frang 19598.	Rößling 19644.	Schulze in D. 19635.
Baer in G. 19582.	Freyd'mit 19581.	Runge's Rath. 19624.	Seller in B. 19613.
Bedhold 19649.	Friedländer & S. 19604.	Rummel in B. 19600.	Sendl in B. 19564.
Bebt in B. 19543.	Frischle, J. G. M. 19580.	Rundau 19556.	Stalling Verl. 19549.
Berger-Levauft Wwe. & S. 19554.	Gebhard & R. 19573.	Lindauer 19587.	Steinbauer & R. 19588.
Berram in G. 19531.	Geißler in B. 19633.	Linz 19562.	Stifler 19566.
Bindewald 19545.	Gießel in B. 19594.	Loewe in B. 19540—19563.	Streifand 19539. 19610.
Bonde 19640.	Glogau, L. M., 19567.	Loewenstein in B. 19558.	Sutzbach 19565.
Bornträger, Gebr. 19557.	Glogau Jr., M., 19642.	Lucius 19590.	Tausch & B. 19578.
Boxes & G. 19605.	Günther in B. 19617.	Meissner & B. 19572.	Tischbaud 19609.
Braun in G. 19542.	Harneder & G. 19629.	Michaelis 19627.	Berl.-Anstalt, Allg. Deutsche, 19544.
Brudhaus 19571. 19583.	Hartmann 19593.	Minde 19634.	Berlagbüro in B. 19550.
Galvano 19637.	Hässel in B. 19592.	Raumann in D. 19614.	Vincent 19589. 19643.
Galvano & G. 19579.	Heuser 19596.	Rebhorn 19595.	Wolfmann 19621.
Garlebach 19612.	Jomien 19577.	Ruit 19584.	Vorst. d. „Buchfink“ in Wien 19650.
Giesler 19647.	Kofemann 19583. 19599.	Oppermann 19541.	Walter in Leipzig 19645.
Glaeser 19555.	Kittler in B. 19568.	Philipp in G. 19636.	Weis in G. 19607.
Götta 19561.	v. Rittli-Schott 19646.	Reclam sen. 19630.	Wilißd 19603.
Dannenberg 19529.	Röhl in B. 19586. 19631.	Niemischneider 19576.	Ziemßen 19585. 19648.
Dannenberg & D. 19638.	Köbler in G. 19569.	Ritter in B. 19570.	
	Köbler in B. 19591.	Röhmach 19551.	

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.